Eugen ten Brink geboren am 8. März 1913 in Emden	
damalige Adresse: **Todesdatum:** **Todesort:**	Kranstraße 46 3. September 2001 Monsey, New York, USA
 	Eugen ten Brink wurde als zweiter Sohn und fünftes Kind des Viehhändlers Louis ten Brink und seiner Ehefrau Thekla, geborene Mayer, am 8. März 1913 in Emden geboren. Eugen wuchs mit seinen sieben Geschwistern, fünf Schwestern und zwei Brüdern, in einer traditionell jüdisch geprägten Familie auf. Nach dem Schulbesuch zog er als Student im April 1932 nach Berlin und nahm an der Friedrich-Wilhelms-Universität das Studium im Fach Medizin auf. Im Juli 1933 kehrte er aus Berlin zurück und zog im Juli 1934 nach Pirmasens, wo er im Geschäft seines Schwagers Erich Haas, Ehemann seiner Schwester Dorothea, arbeitete. Eugen emigrierte 1938 nach Amerika. Am 25. November 1942 heiratete er in Chicago Erna Henriette Eckhaus, die am 14. Mai 1919 in Grünstadt, Rheinpfalz Frankenthal, als Tochter von Theodor Eckhaus und seiner Ehefrau Mathilde geb. Blum, geboren wurde. Eugen ten Brink und seine Ehefrau Erna wurden Eltern zweier Töchter, Lois und Peggy. Im März 1943 wurde er in die amerikanischen Streitkräfte eingezogen. Eugen ten Brink starb am 3. September 2001 in Monsey, New York. Seine Ehefrau Erna verstarb im Jahr 2013. Recherche: Edda Melles
Opfergruppe: **Quellen:** **Patenschaft:** **Verlegeort:** **Verlegetermin:**	Rassisch und religiös Verfolgte Stadtarchiv, Meldedatei; Bundesarchiv; Familie ten Brink anonymer Spender Kranstraße 13 16.07.2014